



SCHÖNES LICHT SILBERNE ORANGE

Das ideale Filterglas für alle Gelegenheiten gibt es nicht – und kann es auch nicht geben: Zu unterschiedlich sind die Lichtbedingungen, mit denen Sportler zurechtkommen müssen. Engagierte Sportoptiker haben ein weites Betätigungsfeld, wenn sie diese Bedürfnisse kennen - und vor allem die Lösungen

— **DIE MOTIVATION**, Licht reduzierende Brillengläser zu tragen, hat im Hochgebirge und Leistungssport weniger mit Mode oder Coolness zu tun, sondern vor allem mit der Vermeidung von Blendung und der Steigerung von Farbkontrasten. Wer nicht maximal sieht, kann auch keine Höchstleistungen erbringen; von Sicherheitsrisiken ganz abgesehen. Klassische Sport-Sonnenbrillen sind unter diesen Extrembedingungen oft nicht das Mittel der Wahl, denn sie reduzieren die Lichtmenge insgesamt, obwohl es meist sinnvoller ist, nur bestimmte Teile des Lichtspektrums auszufiltern.

Das Lastenheft für Rupp + Hubrach bei der Entwicklung eines entsprechenden Filterglases war also eher ein Wunschzettel: Wie schön wäre es, wenn man unter diesen besonderen Umständen nicht immer wieder auf sich ändernde Lichtverhältnisse reagieren müsste; wenn es einen Spezialfilter gäbe, der immer dann durch seine Fähigkeiten glänzt, wenn es nötig ist - und im Übrigen ein gleichbleibend angenehmes Sehempfinden bietet.

Die in zahlreichen Versuchen und Entwicklungsschritten gefundene Lösung hört auf den fruchtbaren Namen „Arancia Silver Shade“



und ist ein orangefarbenes Filterglas mit verlaufender, silberner Verspiegelung auf der Glas-Vorderfläche sowie Mehrfach-Entspiegelung auf der augenseitigen Rückfläche.

Dieser Filter unterstützt das visuelle System seines Trägers, indem er Licht auf ein Maß reduziert, mit dem seine Augen besser umgehen können und gleichzeitig die Kontraste steigert, die er benötigt. Die subjektive Farbwahrnehmung ist mit „Arancia Silver Shade“ für viele Menschen sogar angenehmer als ohne; das Glas wirkt auf positive Weise sinnestäuschend.

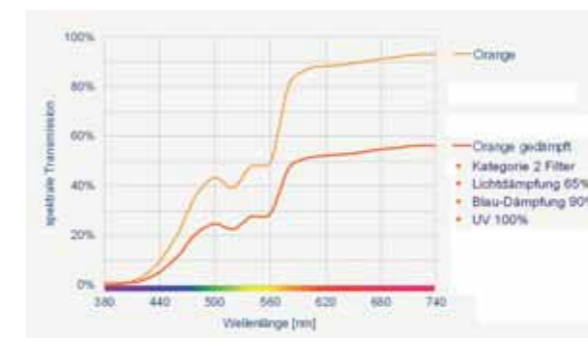
Die Lichtreduktion beträgt im mittleren und oberen Bereich des Glases 65 Prozent; unten sind es etwa 40 Prozent. Ein Filter mit gleicher mittlerer Lichtreduktion, aber ohne akzentuierte Reduktion in einzelnen Bereichen des Spektrums würde „gefühlte“ mehr Helligkeit wegnehmen. Die Abschwächung des blauen Lichtanteils und die Durchlässigkeit im gelben Wellenlängenbereich sorgen dagegen für einen helleren Seheindruck als es die mittlere Lichtreduktion vermuten lässt.

Die ungleichförmige Transmissionskurve (siehe Abbildung) hat somit eine Steigerung der Kontraste zur Folge. So können Objekte sicherer von der Umgebung unterschieden werden; die Leistungsfähigkeit der Augen wird besser ausgeschöpft. Viele Verwender des neuen Glases berichten auch, dass sie „ein schönes Licht“ wahrnehmen würden;

insbesondere auf der Skipiste. Denn durch den hohen blauen Streulichtanteil im Schnee werden Farben weniger deutlich wahrgenommen. Spezialfilter, die den Blauanteil des Lichtes reduzieren, sind schon seit Jahren eine gute Lösung: Die Umgebung erscheint wieder brillanter und farbecht. Ein engagierter Sportoptiker wird seinen Kunden diese Zusammenhänge immer wieder gerne erklären.

Für die Orientierung im Raum, für die Gleichgewichtsregulation und die Bewegungswahrnehmung ist aber auch das periphere Sehen von besonderer Bedeutung. Die Stäbchen der Netzhaut sind auf ein gewisses Maß an Blauinformation angewiesen, um gut zu funktionieren. „Arancia Silver Shade“ reduziert den Blauanteil zwar, lässt aber immer noch genügend Blauinformation passieren, um das periphere Sehen nicht zu beeinträchtigen. In Kombination mit einer gebogenen Sportbrille und großer Scheibenform ist damit hervorragendes Sehen auch in der Peripherie möglich.

Nicht nur für Skifahrer ist es bedauerlich, wenn der sonnige Wintertag in einen neblig, trüben Tag übergeht. Die Streulichtreduzierung durch den speziellen Orange-Filter wirkt unter diesen Lichtverhältnissen angenehm, weil Farben auch dann besser wahrgenommen werden. An schattigen Hängen sichert der Filter Lichtreserven, die den Ganztageseinsatz ermöglichen.



Schlussendlich ist es – wie bei jedem guten Produkt – aber die Summe aller Vorteile, die kommuniziert und in einen Kaufanreiz übersetzt werden können. Und dazu gehört am Ende auch ein Argument, das bei allen technischen Betrachtungen bislang eher nebensächlich war: Neben der spürbaren Sehbesserung und der stimmungsaufhellenden Wirkung sehen Brillen mit den orange-silbernen Filtergläsern tatsächlich cool aus. //

www.rh-brillenglas.de

opti '10: Halle C2, Stand 316